

Rückert, Friedrich: 122. (1839)

1 Es ärgerte mich wol, daß von den braunen Haaren
2 So viel seit einiger Zeit mir grau geworden waren.

3 Nun aber freu' ich mich, daß bei den grauen doch
4 So viele braune sind geblieben immer noch.

5 Und wann die grauen nun die braunen überwiegen,
6 Wird es mich endlich freun, ein reines Grau zu kriegen.

7 Als Knabe betet' ich, und jetzo werd' es wahr:
8 „gib, daß ich tragen mag mit Ehr'n ein graues Haar!“

(Textopus: 122.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15917>)